

Gebundene Ganztagesklasse am Camerloher-Gymnasium

Einführung einer Gebundenen Ganztagsklasse als Reaktion auf gesellschaftliche Anforderungen

Die Ganztagschule ist eine notwendige Reaktion auf gesellschaftspolitische und bildungspolitisch-pädagogische Herausforderungen (vgl. AOK-Familienstudie 2014 oder Sinus-Milieu-Studie 2015).

„Mit dem Ausbau von Ganztagschulen reagiert Bayern sowohl auf gesellschaftspolitische wie auch auf bildungspolitisch-pädagogische Herausforderungen. Um Müttern und Vätern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie angemessene Formen familiärer Arbeitsteilung zu ermöglichen, bieten Ganztagschulen nicht nur Betreuung, sondern auch erzieherische Unterstützung. Bayern setzt mit Ganztagschulen jedoch nicht nur ein gesellschaftspolitisches Signal, sondern stellt vor allem pädagogische Ziele in den Mittelpunkt. Es stehen größere Zeiträume für erweiterte Bildungs- und Fördermöglichkeiten zur Verfügung. Ganztagschulen in Bayern sind dem Dreiklang Bildung, Erziehung und Betreuung verpflichtet.“
(Homepage des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung München)

Das Camerloher-Gymnasium Freising bietet daher seit dem Schuljahr 2017/18 eine Gebundene Ganztagsklasse in der 5. und 6. Jahrgangsstufe an. Die übrigen Klassen der Jahrgangsstufe bleiben von der Einführung einer Gebundenen Ganztagsklasse unberührt. Parallel wird weiterhin die Offene Ganztagschule angeboten.

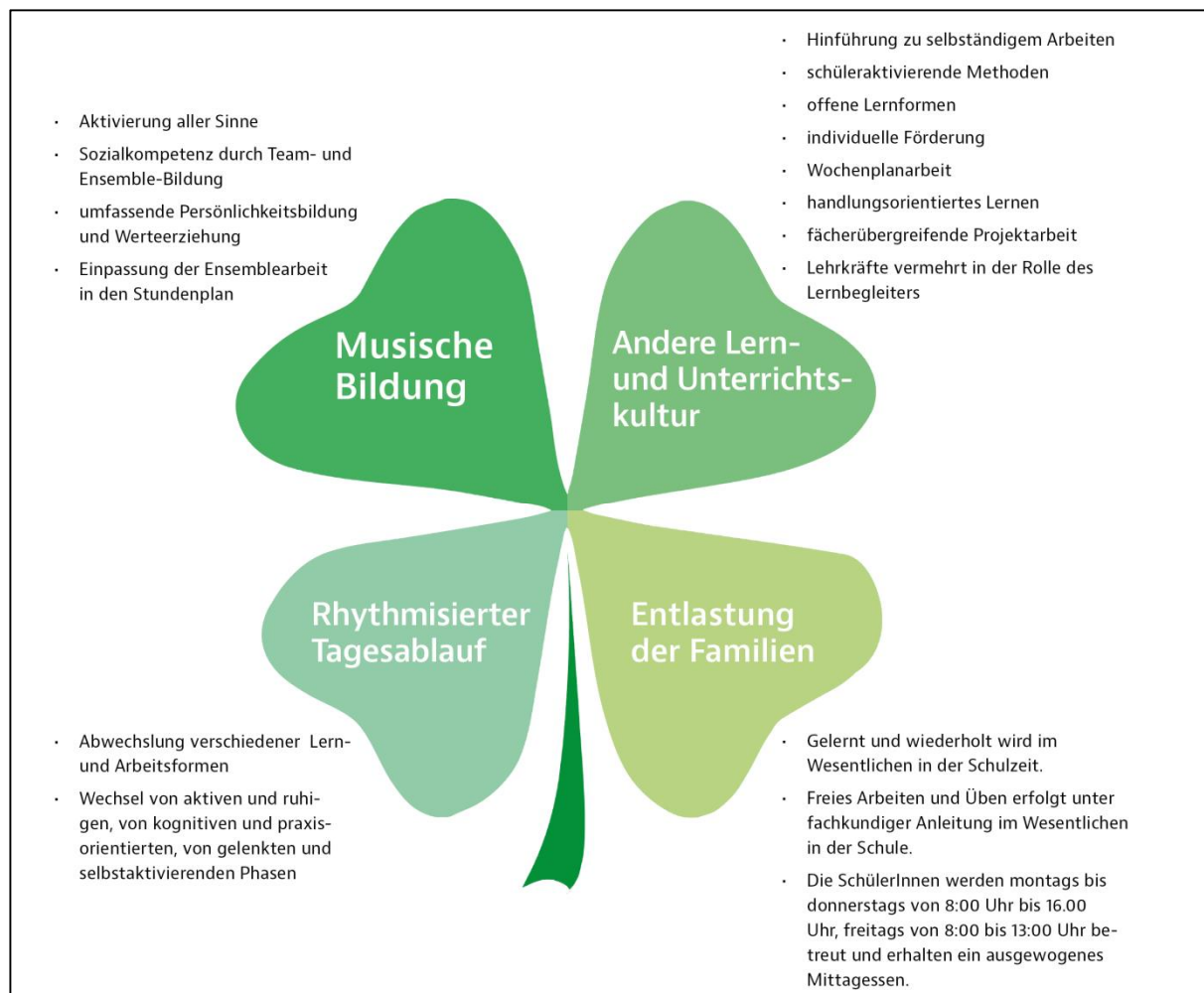
Begriffsbestimmung „Gebundene Ganztagschule“

„Unter Gebundener Ganztagschule (Ganztagesklasse) wird verstanden, dass

- *ein durchgehend strukturierter Aufenthalt in der Schule an mindestens vier Wochentagen von täglich mindestens sieben Zeitstunden für Schüler verpflichtend ist,*
- *die vormittäglichen und nachmittäglichen Aktivitäten der Schüler in einem konzeptionellen Zusammenhang stehen,*
- *der Pflichtunterricht im Sinne eines rhythmisierten Tagesablaufs auf Vormittag und Nachmittag verteilt ist,*
- *an vier Wochentagen grundsätzlich eine Unterrichts- und Betreuungszeit jeweils von 8:00 bis 16:00 Uhr gewährleistet wird,*
- *den Schülern ein Mittagessen zur Verfügung gestellt wird.“*

(aus www.isb.bayern.de/download/1466/leitfaden_gebundene_ganztagschulen_2010.pdf)

Leitlinien der Gebundenen Ganztagschule am Camerloher-Gymnasium



Raumkonzept der Gebundenen Ganztagschule am Camerloher-Gymnasium

Durch die Anwesenheit der Schüler bis 16:00 Uhr wird Schule verstärkt zum Lebensraum und muss diesem gesteigerten Anspruch und den damit verbundenen Bedürfnissen auch durch räumliche Ausstattung gerecht werden.

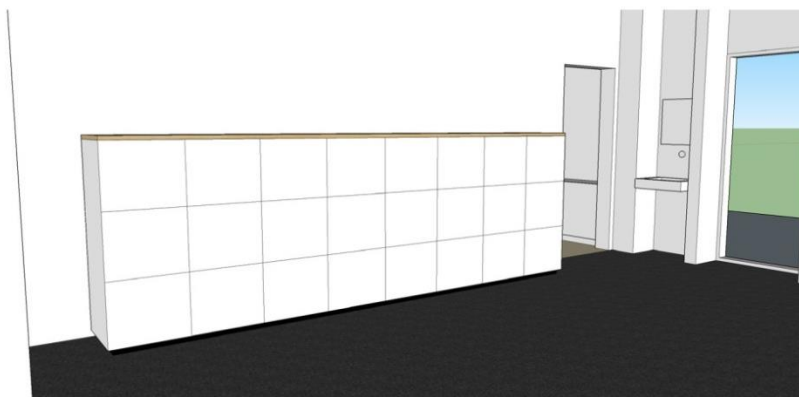
Den beiden Ganztagsklassen stehen je zwei Räume zur Verfügung: ein eher herkömmlicher Klassenraum und ein damit verbundenen Freiarbeitsraum mit Sonderausstattung, der sowohl zum Lernen, als auch zum Entspannen oder für gruppendynamische Aktionen genutzt werden kann. Darüber hinaus wird der Lern- und Lebensbereich auch auf die Räume außerhalb des Klassenzimmers ausgeweitet.

Das Raumkonzept der Gebundenen Ganztagschule am Camerloher knüpft an das bereits etablierte Offene Klassenzimmer an. Die Forderung eines schülerzentrierten Lernraumes wurde aufgegriffen, aber dahingehend modifiziert, dass die Räume des gebundenen Ganztags noch mehr dem Anspruch eines rhythmisierten und individualisierten Unterrichts, der in besonderem Maße die Möglichkeit des Wechsels zwischen gelenktem Lernen und Freiarbeit, gerecht werden.

Für den Gebundenen Ganztag wurden die Räume H116 und H115 den veränderten Bedingungen durch kleinere Umbaumaßnahmen angepasst: Ein Raum wurde mit flexiblen Einzeltischen ausgestattet. Der zweite Raum mit dem Teppichboden, Sofaecke und Sitzsäcken, Stehtischen sowie den Regalfächern für jeden Schüler und der bodentiefen Korkpinnwand (in Planung) kann variabel eingesetzt werden als Ruhe- und Rückzugsraum, als Raum für Team- und Gruppenspiele, als erweiterte Freiarbeitszone, als Präsentationsraum etc. Beide Räume sind verbunden durch einen offenen Durchgang.



Bodentiefe Pinnwände in den Freiarbeitsräumen, darüber Schallabsorber



Aufbewahrungsschränke

Pädagogisches Konzept der Gebundenen Ganztagschule am Camerloher-Gymnasium

Rhythmisierung und Individualisierung des Unterrichts

Im Zuge der Umstellung auf das **Doppelstundenmodell** kann der Unterricht in den entstandenen 90-Minuten-Einheiten in der Klasse des Gebundenen Ganztags (wie auch in den Regelklassen) generell bewusster rhythmisiert werden, z.B. durch einen **Wechsel verschiedener Sozialformen wie auch einen Wechsel zwischen Erarbeitungs-, Übungs-, Individualisierungs-, Freiarbeitsphasen sowie Bewegungspausen**. Somit ist eine Rhythmisierung in jeder Doppelstunde gewährleistet.

Eine weitere Rhythmisierung stellt der **Wechsel zwischen Kern- und Nebenfächern** dar. Unter Umsetzung des Doppelstundenmodells werden nach Möglichkeit die Hauptfächer Latein, Deutsch, Mathematik und Musik am Vormittag biorhythmisch optimal platziert. Die Fächer Kunst, Natur und Technik, Religion, Geographie sollen im Rahmen des Möglichen im Wesentlichen auf 1. und 2. Stunden sowie die früheren Nachmittagsstunden gelegt werden. Zudem bieten die Inhalte dieser Fächer verstärkt Rhythmisierungsmöglichkeiten.

Zwei **Unterrichtsstunden FREIE LERNZEIT** pro Tag – eine von 11:30 bis 12:15 Uhr, die zweite am Nachmittag – bieten die Möglichkeit zur Arbeit am Wochenplan bzw. zu Ruhephasen, aber auch für besondere Aktivitäten. Eine dieser zwei täglichen Freien Lernzeiten ist in der 6. Klasse dabei fest an ein Kernfach gebunden.

Eine zusätzliche Kernfachstunde (**PLUSSTUNDE** genannt) bietet in den Fächern Mathematik, Deutsch, Latein (und Englisch in der 6. Jahrgangsstufe) die Möglichkeit zu weiterer Individualisierung und Förderung.

In der **Mittagspause** können die Kinder gemeinsam essen, spielen, sich in Ruhebereichen zurückziehen oder das **Angebot der offenen Freizeitgestaltung** nutzen (s.u.).

Von 13:00 bis 13:45 Uhr schließt sich der Mittagspause eine Rhythmisierungsschiene an, die zum einen dem **Bewegungsdrang** der Schüler zum anderen der **musischen Ausrichtung** des Camerloher-Gymnasiums gerecht wird. Mit der Wahl zwischen dem Besuch eines Musikensembles (Chor, Orchester) oder einem Leseförderungsangebot in der Bibliothek haben die SchülerInnen eine Möglichkeit zur **individuellen Gestaltung ihres Tagesablaufs**.

Im Verlauf des Schuljahres bietet das Mehr an Stunden im Gebundenen Ganztage die Möglichkeit, das „Lernen lernen“-Programm des Camerloher-Gymnasiums einzuüben, **Spiele** durchzuführen, **Ruhe- und Bewegungsphasen** einzurichten oder aber auch **fächerübergreifende bzw. fachspezifische Aktivitäten** vorzubereiten wie z.B. die Durchführung einer Projektwoche bzw. einer Theateraufführung oder die Teilnahme an einem naturwissenschaftlichen Wettbewerb.

Mittagspause und Freizeitgestaltung

In der Mittagspause nehmen die Schüler verbindlich in einem separierten Bereich der Mensa im Klassenverband ihr Mittagessen ein. Das Camerloher-Gymnasium bietet den SchülerInnen in Kooperation mit Foodvarieté ein gesundes und ausgewogenes Mittagessen an.

Danach kann der Esstisch für Gesellschaftsspiele genutzt werden. Zudem stehen den SchülerInnen diverse Bewegungsmöglichkeiten im Schulhof (Tischtennisplatten, Kletterwand, Bolzplatz) und die Bibliothek als Ruheraum zur Verfügung.

Angebote zur Stärkung der Sozialkompetenz

Da die Schüler im Gebundenen Ganztage viel Zeit miteinander verbringen, wird großer Wert auf die Stärkung der Gruppenbildung und Sozialkompetenz gelegt. Hierzu bieten die Klassenfindungsfahrt zu Beginn des Schuljahres, die wöchentliche Klassenleiterstunde wie auch die freien Lernzeiten die Möglichkeit, aber auch das musische sowie das sportliche Angebot.

Stundenplankonzept

Klassenleiterstunde

Diese Stunde soll den Kindern den Start in die Woche erleichtern. Hier ist Gelegenheit für das Ankommen in der Schulwoche, für die Besprechung des Wochenplans und anstehender besonderer Termine, für Teambuilding- und Bewegungs-Spiele oder für Zfu-Stunden.

FREIE LERNZEIT und PLUSSTUNDEN

Das ganztägige Lernen erfordert neben dem Fachunterricht ausreichend Zeit für Übung, Vertiefung und Intensivierung. Da die Kinder Montag bis Donnerstag erst um 16:00 Uhr die Schule verlassen, sind Hausaufgaben im herkömmlichen Sinn nicht möglich. Die SchülerInnen erhalten stattdessen für die zusätzlichen Stunden der Gebundenen Ganztageschule Übungsaufgaben nach einem Wochenplan, welche bisher z.B. als Hausaufgabe zu erledigen gewesen wären.

Der Vorteil ganztägigen Lernens besteht hierbei gerade in der von Lehrkräften begleiteten Arbeitszeit. Kommen bei der Erledigung Probleme und Fragen auf, so kann die anwesende Lehrkraft gezielt und individuell Hilfestellung beim selbstständigen Lösen geben.

Diese individuelle Förderung und Lernbegleitung stellt einen wesentlichen Bereich des ganztägigen Lernens dar. Durch die Struktur der Wochenplanarbeit erwerben die Kinder erste Selbstkompetenzen wie Zeitmanagement und Eigenverantwortung. Das kontinuierliche Wiederholen und tägliche Lernen bleibt ein wesentlicher Teil der Schulzeit.

Die FREIE LERNZEIT sowie die PLUSSTUNDEN sind am Camerloher-Gymnasium diese Zeit zur **Wochenplanarbeit und Lernbegleitung**, also zum **individualisierten Lernen, Üben und Vertiefen**.

Die Stunden der FREIEN LERNZEIT werden von Lehrkräften der Kernfächer Mathematik, Deutsch und Latein, Englisch (nur 6. Jgst.) und Musik gestaltet. Übungs- und Differenzierungsangebote können so am besten integriert werden. In der Lernzeit am Vormittag werden die Lehrkräfte dabei von externem Personal unterstützt, was die Möglichkeit individuellen Betreuung erhöht.

Möglicher Stundenplan 5. Klasse 2019/20					
	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
08:00 bis 08:45	Start in die Woche / Klassenleiterstunde	Latein	Mathe	Deutsch	Religion / Ethik
8:45 bis 09:30	Mathe	Latein	Mathe	Deutsch	Religion / Ethik
09:30 bis 09:45	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
9:45 bis 10:45	Latein	Musik	Deutsch	Latein	Deutsch
10:45 bis 11:15	Lateinfreiarbeit	Musikfreiarbeit	Deutschfreiarbeit	Lateinfreiarbeit	Deutschfreiarbeit
11:15 bis 11:30	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
11:30 bis 12:15	Freie Lernzeit	Freie Lernzeit	Freie Lernzeit	Freie Lernzeit NTU	Mathe
12:15 bis 13:00	Mittagspause				Mathe Packen der Schultasche fürs Wochenende
13:00 bis 13:45	Natur und Technik	Musik-Ensembles / Bibliothek	Kunst	Mu-Instrumental Privatschüler: NTU	
13:45 bis 14:30	Geographie	Musik-Ensembles / Bibliothek	Kunst	Sport	
14:30 bis 15:15	Geographie	Natur und Technik	Deutsch (LernenLernen)	Sport	
15:15 bis 16:00 Uhr	Freie Lernzeit	Freie Lernzeit	Freie Lernzeit	Freie Lernzeit	

Grenzen der Gebundenen Ganztagschule

Die Gebundene Ganztagschule kann weder Schulerfolg garantieren noch den Eltern die Verantwortung für den schulischen Bildungsweg des Kindes abnehmen. Sollte ein Kind die Wochenplanarbeitszeit wenig effektiv nutzen, ist die Fertigstellung von nicht erledigten Aufgaben natürlich zuhause zu leisten. Vor allem die erweiterte Schulaufgabenvorbereitung und das individuelle Lernen von z.B. Vokabeln, das Instrumentüben oder die Vorbereitung von Referaten können im Rahmen der Ganztagschule nur bedingt erfolgen und erfordern auch außerhalb der Schule noch Zeit.

Kosten

Die Gebundene Ganztagsklasse ist mit Ausnahme der Kosten für das verbindliche Mittagsessen kostenfrei.

Organisationsvorbehalt

Das Zustandekommen der Gebundenen Ganztagesklasse steht unter Organisationsvorbehalt. Vorab wird daher darauf hingewiesen, dass das Zustandekommen von einer entsprechenden Nachfrage abhängig ist. Möglicherweise können nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden. Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme in die Gebundene Ganztageschule besteht nicht.